

UV: Unterrichtsverlauf, L: Lehrkraft, SuS: Schülerinnen und Schüler, WK: Wortkarten, BK: Bildkarten, UG: Unterrichtsgespräch, GA: Gruppenarbeit, PA: Partnerarbeit, ZA: Zielangabe, AB: Arbeitsblatt, AA: Arbeitsauftrag

Fach	Klasse	Vorgesehene Zeit
Heimat-und Sachunterricht	3	180 min

Thema	Die Laub-und Nadelbäume unseres Waldes
Lehrplanbezug	Heimat-und Sachunterricht 3/4 Lernbereich 3: Natur und Umwelt 3.1 Tiere, Pflanzen, Lebensräume
Grobziel	Die SuS lernen 4 Laub-und Nadelbäume des Waldes und deren Früchte und Blätter kennen.
Feinziele	Die SuS sollen ... <ul style="list-style-type: none"> • 4 Namen von Laub- und Nadelbäumen aus dem Kopf nennen. (kognitiv) • Früchte und Blätter von 4 Laub-und Nadelbäumen anhand von Bildern zuordnen. (kognitiv) • In der Gruppenarbeit ihre soziale Kompetenz „Gemeinsam lernen“ ausbauen. (sozial) • In der Gruppenarbeit mit Hilfe der Originale die Erkundungsformen „Betrachten“ und „Untersuchen“ erfahren. (instrumentell) • Wertschätzung für die Natur erleben (affektiv)

Artikulation	Unterrichtsverlauf	Aktionsform	Material
Einstieg	Stiller Impuls: Baum mit angehefteten Blättern und Nadeln SuS äußern sich L: „Kommt Dir etwas komisch vor?“ SuS äußern sich. (Nadeln vs. Blätter) L: Impulsführung: Es gibt Bäume mit Blättern und Nadeln. L: „Bäume mit Blättern werden unter einem Überbegriff zusammengefasst. Vielleicht hast Du eine Idee?“ SuS äußern sich. (Blätterbäume, Blattbäume, Laubbäume) → Impulsführung: Laubbäume L: „Na, dann ist der Name für Bäume mit Nadeln nun auch nicht mehr schwer!“ SuS äußern sich. (Nadelbäume) Zu den beiden Begriffen werden unterstützend WK an die Tafel gehängt. Zielangabe L: „Bestimmt kannst Du mir nun unser Stundenthema nennen.“	Kinokreis	Laub Nadeln Tafel WK „Nadelbäume“ „Laubbäume“
Vermutungen	L schickt SuS auf Platz. L: „Bestimmt hast Du schon einiges über Laubbäume und Nadelbäume gehört. Da fallen Dir sicher ein paar Namen oder Früchte ein. Besprich dich einmal kurz mit deinem Partner.“ L beendet PA SuS äußern sich. (Buche, Nasenzwicker, Tanne, Tannenzapfen) L notiert Vermutungen an linker Tafelseite.	PA Tafel	WK „Wir vermuten...“

	L: „Da weißt Du ja schon einiges.“		
Erarbeitung 1	<p>L: „Nun wollen wir noch mehr über die Bäume des Waldes herausfinden. Hast Du eine Idee, wie wir das tun könnten?“</p> <p>SuS äußern sich. (Computer, Buch, in den Wald gehen)</p> <p>L: „Um mehr über die Bäume herauszufinden, fangen wir heute an ein Waldbuch zu erstellen. Wir arbeiten nun die nächsten HSU Stunden daran. Jedes Kind soll am Schluss ein vollständiges Waldbuch haben, mit dem es Pilze, Tiere und Bäume im Wald bestimmen kann. Heute werden wir uns erst einmal nur mit den Bäumen beschäftigen.“</p> <p>Du bekommst dazu zwei Arbeitsblätter. Eines zu den Laubbäumen und eines zu den Nadelbäumen. Mit Hilfe der hier im Raum verteilten Baumboxen kannst Du die AB ausfüllen. Such dir eine Box aus und nimm sie mit auf Deinen Platz. Ließ, welchen Baum Du Dir ausgesucht hast. Versuche dann, die Bildchen an die richtige Stelle zu kleben. Noch nicht kleben! Du kannst dabei in der Gruppe, alleine oder zu zweit arbeiten. Wichtig ist, dass am Schluss jedes Kind sein eigenes AB ausgefüllt hat.</p> <p>Wiederhole noch einmal, was Du tun sollst.“</p> <p>SuS wiederholen Arbeitsauftrag.</p> <p>L schickt SuS an Stationen.</p> <p>Stationen werden über 2 Doppelstunden bearbeitet.</p> <p>Am besten zuerst Laubbäume bearbeiten und auch sichern. In der nächsten Stunde dann Nadelbäume. Je nach Vermögen der Kinder ist dies optional.</p>	<p>UG</p> <p>GA</p>	<p>Stationen mit Baummaterialien, Nadeln, Blätter, Früchte, Rinde,</p> <p>Baumbildchen,</p> <p>Arbeitsblätter</p>
Sicherung	<p>L beendet Gruppenarbeit.</p> <p>Besprechung: Was war gut, was war schlecht?</p> <p>Gemeinsames Ausfüllen der AB_Folien.</p> <p>L: „Jetzt schauen wir uns noch einmal unsere Vermutungen an. Haben wir gut vermutet? Fällt Dir noch etwas auf?“</p> <p>SuS äußern sich.</p>	UG	<p>Overhead-Projektor</p> <p>AB-Hefteintrag</p>
Vertiefung	<p>L: „Ich frage mich, wieso manche Bäume Blätter haben und manche Nadeln. Hast Du eine Idee?“</p> <p>SuS äußern sich.</p> <p>Besprechung warum es auch Bäume mit Nadeln gibt.</p> <p>Besiedelung trockener/kalter Gebiete möglich, weil weniger Wasser verdunstet (kleinere Oberfläche) und keine Gefahr für Gefrieren der Blätter besteht.</p>	UG	

Wir vermuten ...

Die Laub-und Nadel bäume unseres
Waldes

